



Im Reich der Alpenkrähe

Zermatt, Di 09.07.2019 – Do 11.07.2019



Foto Therese Plüss

Im Gegensatz zur weit verbreiteten und bestens bekannten Alpendohle findet man die Alpenkrähe nur noch in wenigen Gebieten des Zentralwallis. Sie lebt in kleineren Familienverbänden von 10 bis 20 Individuen. Mit ihrem roten, langen und gebogenen Schnabel und dem glänzend schwarzen Gefieder ist sie eine äusserst attraktive Erscheinung. Ihr Brutgebiet reicht von 1600 bis etwa 3000m ü.M. und ist oft sehr schwer zugänglich in Felsspalten und Nischen hoher Felswände. Ab und zu kann man einzelne Alpenkrähen in einer Alpendohlenkolonie entdecken. An diesen drei Tagen wandern wir auf eher wenig begangenen Pfaden. Wenn es die Verhältnisse erlauben besteigen wir das Wisshorn (2936), nicht zu verwechseln mit dem 4000er Weisshorn. Wir freuen uns über die einmalige Bergkulisse, die reichhaltige Blumenpracht mit Männertreu, Edelweiss, Enzian und Co. und mit etwas Glück können wir interessante Tierbeobachtungen machen. Die Exkursion ist auch bestens für Familien geeignet.

Schwierigkeit	mittel, T2/T3, Trittsicherheit gefordert. Die Tour ist auch für Nicht-Ornithologen oder Familien mit Kindern sehr interessant.
Distanz/Zeit	zwischen 6 und 14 Kilometer pro Tag / die Wanderdauer beträgt 3 bis 6 Stunden pro Tag
Auf-/Abstieg	200 bis 900m Auf- oder Abstieg pro Tag. Je nach Variante
Treffpunkt	10.15 Uhr am Bahnhof Zermatt, Talstation der Gornergratbahn
Verabschiedung	voraussichtlich 16.30 Uhr in Zermatt
Frühbucherpreis	CHF 330.- Kinder bis 12 Jahre die Hälfte. Ab April CHF 430.-
Inbegriffen	2 Übernachtungen im Berggasthaus, Halbpension, Organisation, Leitung 3 Wandertage
Verpflegung	Mittagessen aus dem Rucksack. Für Tag 2 und 3 besteht die Möglichkeit, im Berggasthaus ein Lunchpaket zu kaufen.
Unterkunft	Lager oder Zimmer im Berggasthaus Trift, Zermatt.
Versicherung	ist Sache der Teilnehmer gemäss nebenpfade-AGB
Anmeldung	mit Mail oder Telefon bei pluess.therese@nebenpfade.ch

Tag 1:

Auf einem wenig begangenen Wanderweg steigen wir hoch zum Berghaus Trift. Unterwegs entdecken wir verschiedene Alpenblumen, Schmetterlinge und vielleicht sogar Braunkehlchen, Neuntöter oder Zippammer.

Aufstieg: 900m Abstieg: 200m Distanz: 6km Marschzeit: 4h

einfachere Variante: Entlang des botanischen Lehrpfades wandern wir zum Berghaus Trift.
Aufstieg: 700m Abstieg: 0m Distanz: 4km Marschzeit: 3h30

Tag 2:

Heute können wir uns Zeit nehmen, mit leichtem Gepäck die grandiose Bergkulisse, verschiedenste Alpenblumen, Murmeltiere und hoffentlich einige Bergvögel zu bewundern. Wird es uns gelingen, die Alpenkrähe ausfindig zu machen?

Aufstieg: 600m Abstieg: 600m Distanz: 7km Marschzeit: 5h

einfachere Variante: Familien mit Kindern ziehen es vielleicht vor, in der schönen Umgebung der Hütte zu spielen, Bäche zu stauen und die Bergwelt zu entdecken.

Tag 3:

Der frühe Start ermöglicht uns, die schöne Wanderung über Höhbalmen nach Zermatt ohne allzu viele Mitwanderer zu geniessen. Ob sich Alpenkrähe, Steinrötel oder Felsen-schwalbe zeigen, bleibt vorläufig ein Geheimnis. Auch der Bartgeier kommt im Gebiet vor.

Aufstieg: 450m Abstieg: 1000m Distanz: 14km Marschzeit: 6h

einfachere Variante: Auch diese Wanderung lässt sich abkürzen. Es sind verschiedene Möglichkeiten vorhanden. Die kürzeste Variante ist wieder der Alpenblumenweg. MZ 2h30



Fotos Therese Plüss

Ausrüstung

Grundausrüstung für eine Tageswanderung im Sommer (alpine Region):

- bequemer Rucksack
- Bergschuhe oder feste Trekkingschuhe
- Übliche Wanderbekleidung
- Windjacke
- Regenschutz
- warmer Pullover oder Faserpelz
- leichte Handschuhe und Mütze
- Sonnenhut, Sonnenbrille, Sonnencreme
- Trink- oder Thermosflasche (mindestens 1 Liter)
- Lunch und Zwischenverpflegung
- ev. persönliche Medikamente

Zusatzausrüstung freiwillig:

- Teleskopstöcke
- Fotoapparat
- Feldstecher
- Taschenmesser
- kleine Apotheke
- Halbtax oder GA

Zusatzausrüstung für Übernachtungen:

- Reservewäsche
- Toilettenartikel (nur das Notwendigste)
- leichte Hüttenfinken
- Hüttenschlafsack
- Kleine Taschenlampe oder Stirnlampe

Bei Fragen bin ich über Haustelefon oder E-Mail gut erreichbar.
Ich freue mich auf die gemeinsame Tour
Mit herzlichen Grüßen
Therese Plüss



Foto Andrea Capol

www.andreacapol.ch